

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.
Drucker und Drucker: R. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Annahme von Anzeigen Kirchplatz 10 und Kirchplatz 3.
Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten...

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser, namentlich die auswärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen...

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt in Deutschland auf allen Postanstalten vierteljährlich nur 1,50 Mark...

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung, welche täglich zweimal und in einem so großen Formate erscheint...

Die Redaktion.

E. L. Berlin, 26. März.

Deutscher Reichstag.

70. Plenarsitzung vom 26. März, 11 Uhr.

Die zweite Verabredung des Flottengesetzes wird fortgesetzt bei § 2 (Bestimmungen über den regelmäßigen Ersatz der Schiffe, Alterat).

Präsident v. Duol erhebt vor Beginn der Verhandlungen die Bedenken, sich kurz zu fassen und sich genau an die Sache zu halten...

Nach einem längeren Referat des Abg. Sieber erklärt zur Geschäftsordnung Abg. Liebermann v. Sonnenberg...

Abg. Mintelen (Ztr.) beginnt: es sei ihm persönlich schon sehr schwer geworden, für das Segenamt zu stimmen...

Abmiral Tirpitz führt aus: Wer überhaupt eine ausreichende Flotte wünsche, müsse doch auch für eine Regelung des Ersatzes eintreten...

Abg. Frick (Ztr.) bezeichnet die Behauptungen der Linken, daß mit diesem Paragraphen die Art an die Wurzel des konstitutionellen Staats gelegt werde...

Abg. Frick (Ztr.) bezeichnet die Behauptungen der Linken, daß mit diesem Paragraphen die Art an die Wurzel des konstitutionellen Staats gelegt werde...

Abg. Frick (Ztr.) bezeichnet die Behauptungen der Linken, daß mit diesem Paragraphen die Art an die Wurzel des konstitutionellen Staats gelegt werde...

zu Gunsten der Vorlage genommen. Man wolle eine Vermehrung der Schiffe. Und deshalb stimme er mit allen seinen Freunden für die Vorlage...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

Abg. Koeren (Ztr.) führt aus: wenn der Abg. Windthorst heute noch unter uns weilte und das Zentrum wäre so gespalten...

sein im Artikel 3 ausdrücklich auch Summen für freien Ersatz des im Artikel 1 bezeichneten Schiffsbestandes ausgeworfen.

Abg. Senger: Ich beantrage namentliche Abstimmung über den Schlusssatz.

Abg. Köhler (Zentr., Baier) spricht noch kurz gegen § 2.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

Abg. Köhler entgegnet dem Marinechef, in dem italienischen Gesetze stehe nichts davon, daß die Erneuerung des einstufligen vorgezeichneten Schiffsbestandes auch nach Ablauf einer bestimmten Zeit immer wieder von Neuem erfolgen müsse.

weintener-Novelle, des Gesetzes betreffend Entschädigung unschuldig Verurtheilter, des Flottengesetzes.

Deutschland.

Berlin, 26. März. Der „Post“ zufolge entspricht die Meldung heutiger Blätter, daß der Kaiser sich vor längerer Zeit im Kronrat für die Errichtung eines neuen Bauten-Ministeriums in Preußen ausgesprochen hat...

Der Schriftsteller- und Journalistentag hatte sich an den Reichstag gegen die Anwendung des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet.

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

Der Reichstag hat die Petition des „Groschen-Lufungs-Paragrafen“ auf Prekäre gerichtet. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommission zur Sprache gekommen...

weist sich als wichtiges Mittel der Erziehung und der Fortschritte der Zöglinge. Die Zahl derselben ist stetig gestiegen und beträgt jetzt 8 aus fast sämtlichen Klassen des Gymnasiums.

Der Stadthausalt von Stettin für 1898-99.

(Fortsetzung.)

Titel VI — Feuerlöschwesen — ergibt in Einnahme 28 648 Mark, in Ausgabe 227 907,25 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Titel VII — Bauverwaltung — ergibt in Einnahme mit 348 729 Mark, in Ausgabe mit 1 108 807,99 Mark...

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Stettin, 27. März. Nachdem die jüngeren Schülerinnen der Musikschule von R. A. Fischer in einem Vortragabend im evangelischen Vereinshaus erste Uebungen ihres Könnens gezeigt hatten...

Aus den Provinzen.

Gary a. D. Das zu Ostern 1897 an dem hiesigen Gymnasium eröffnete Familienalbum hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens recht erfreulich entwickelt...

Gary a. D. Das zu Ostern 1897 an dem hiesigen Gymnasium eröffnete Familienalbum hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens recht erfreulich entwickelt...



Stettin, den 26. März 1898.

Stadtverordneten-Versammlung

am Donnerstag, den 31. März 1898, Nachmittags 5 1/2 Uhr. Öffentliche Sitzung.

- 1. Genehmigung zum Verkauf eines Grundstücks in der Apfelallee und Bewilligung von 33 300 M nicht Kosten.
2. Nachbewilligung von 200,40 M Feuerversicherung für zwei städtische Grundstücke.
3. Benennung eines Schuldirektors vom 1. 10. d. J. und Bewilligung der Jahrespension von 6150 M.
4. Bewilligung von 650 M Wittwenpension jährlich für eine Rectoren-Witwe.
5. Rückänderung des Magistrats auf den Stadtverordneten-Beschluss vom 4. 2. 1897 wegen Einführung einer besonderen Gewerbesteuer.
6. Nachbewilligung von 613,72 M Staatsüberschreitungen zu Titel IV Cap. 3 (Friedhöfe).
7. Genehmigung zum Verkauf eines Hauses in der Splittstraße zum Preise von 20 000 M.
8. Genehmigung zum Verkauf von 21 qm Fläche von dem Schulgrundstück Bäderbergstr. Nr. 7c für 210 M.
9. Vorlage auf Genehmigung von Terraintausch für die Neuanlage des Güterbahnhofes Pommernsberg.
10. Nachbewilligung von Wittwen- und Waisengeldern für die Hinterbliebenen von drei städtischen Lehrern.
11. Genehmigung zur Umbauung einer Baunomastfabrik in eine Stadtbauwerkstätte.
12. Weitergewährung freien Brennmaterials an die Bewohner des Hauses Gr. Kastelle Nr. 16 (Gertrud-Straße).
13. Vertagung mehrerer hiesiger Kaufleute auf Abänderung der Verkaufsbedingungen von Coacs aus der städtischen Gasanstalt.
14. Bewilligung von 78,60 M Reisekosten und Tagegelde für einen hiesigen Lehrer zur Theilnahme an dem Verbandstag der Lehrer an Hilfsschulen am 12. und 13. April cr. in Hannover.
15. Mitteilung des Protokolls der Räumereinstufen-Revision pro März d. J.
16. Zustimmung zum Verkauf einer Bürgerwiese im fetten Ort, ca. 4 Morgen 38 □ Rth. groß, für 700 M.
17. Zustimmung, daß von Weiter des Restaurants auf dem Viehhof vorläufig ein jährliches Bauquantum von 100 M für den Wasserverbrauch eingezogen wird.
18. Genehmigung zur Anstellung der Eisenbahnbeamten für die Hafenbahn nach Maßgabe der in der vorgelegten Tabelle vorgeschlagenen Besetzungen.
19. Genehmigung zum Verkauf eines 33,49 ar großen Viehweidenlandes an die Königl. Eisenbahnverwaltung für 60 M pro ar.
Nicht öffentliche Sitzung.
1. Ergänzungswahlen von stellvertretenden Vorständen und Mitgliedern verschiedener Unter-Sanitäts-Kommissionen.
2. Bewilligung von 554,29 M Vertretungskosten für erkrankte Lehrer.
3. Wahl eines Mitgliedes des 12. Wasserzugs-Bezirks.
Dr. Scharlau.

Bekanntmachung.

Die Herstellung, Auslieferung und Aufstellung einer neuen Einrichtung für den Freiberg des neuen Hafens in Stettin ist durch:

- Los I: ca. 1450 Ibd. m Drahtgitterwerk im Gewicht von ca. 136,300 kg Flußstein.
Los II: 1640 Ibd. m Drahtgitterwerk im Gewicht von ca. 159,500 kg Flußstein.
Los III: 7 Stück Thoranlagen im Gewicht von ca. 8900 kg Flußstein.
sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Angebote hierauf sind bis zu dem auf Dienstag, den 12. April 1898, Vormittags 12 Uhr, im Zimmer 41 des Rathhauses angelegten Termine beschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofolbst auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.
Bedingungsunterlagen sind ebenfalls einzuliefern oder gegen postfreie Einlieferung von 2 M (wenn in Briefmarken nur 10 M) von dort zu beziehen.
Die Bieter bleiben 4 Wochen an ihr Angebot gebunden.
Der Magistrat, Tiefbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Manuarbeiten zum Neubau des Verwaltungsgebäudes für den Freiberg hierseits sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Angebote hierauf sind bis zu dem auf Montag, den 4. April 1898, Mittags 12 Uhr, im Stadtbau-Bureau im Rathhaus Zimmer 33 angelegten Termine beschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofolbst auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.
Bedingungsunterlagen sind ebenfalls einzuliefern oder gegen postfreie Einlieferung von 2 M 50 S (wenn in Briefmarken nur 10 M) von dort zu beziehen.
Die Bieter bleiben 4 Wochen an ihr Angebot gebunden.
Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Der Lehrer Randt ist in Folge Verzuges von keinem Amt als Schiedsman des 33. Bezirks entbunden worden. Als zur Befähigung des Nachfolgers führt Herr Rector Sielaff, Turnerstraße 12, die Schiedsmannschaft jenes Bezirks stellvertretend.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Bureau des 4. Polizei-Bezirks wird am 29. d. Mts. Vormittags von 10 nach Brennschiffstraße 113, Hof part., verlegt.
Der Polizei-Präsident.
Dr. von Zander.

Kirchliches.

Evangelisations-Versammlung im Konzerthaus, Eing. Auguststraße, 4. Zugang, 2 Tr. Sonntag und Mittwoch Abend 8 Uhr. „Kreuz“ (Ernterettung) im Evang. Vereinshaus, Wasserstraße, part., Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Herr Kandidat Bruns und Herr Evangelist Schwarz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von „gebleichtem Kalk und Mauerland“ für den Neubau des Verwaltungsgebäudes im Freiberg hierseits soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Angebote hierauf sind bis zu dem auf Montag, den 4. April 1898, Vormittags 11 1/2 Uhr, im Stadtbau-Bureau im Rathhaus Zimmer 33 angelegten Termine beschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofolbst auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.
Bedingungsunterlagen sind ebenfalls einzuliefern oder gegen postfreie Einlieferung von 1 M (wenn in Briefmarken nur 10 M) von dort zu beziehen.
Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Musterung der Militärpflichtigen der Stadt Grabow a. O. für 1898 findet im Büchlowers Schützenhause wie folgt statt:
am 4. April d. J., Einschläge A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.
Nachzügler aus sämtlichen Jahrgängen.
Loosung der Militärpflichtigen des Jahrgangs 1878.

Bekanntmachung.

Das Musterungsgeheft beginnt am 8. März 1898. Sämtliche bis einschl. 31. Dezember 1878 und früher geborenen Militärpflichtigen, welche über ihr Militärverhältnis noch keine endgültige Entscheidung erhalten haben, werden hierdurch aufgefordert, sich in den vorstehend angegebenen Terminen lauter gemeldet und in sauberem Anzuge bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen zu stellen.
Die Handwerker (Schuster, Schneider, Sattler, Maschinenschlosser) haben einen Ausweis über ihre Beschäftigung als Handwerker mitzubringen.
Für Militärpflichtige der Schiffahrt treibenden land- und seemannischen Bevölkerung, auch wenn sie von der Frühjahrsstellung befreit sind, müssen etwaige Reclamationen schon in den vorstehend angegebenen Musterungsterminen angebracht werden.
Die Prüfung der Reclamationen erfolgt an dem Tage, an welchem die Militärpflichtigen sich zu stellen haben.
Die Polizei-Verwaltung.

Stettiner Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Unsere Geschäftsräume bleiben am 28. d. Mts. wegen Verlegung derselben von Deutschestraße 35, 1 Tr., nach unserem Depot Oberwießel 86/89 geschlossen.
Die Direktion.

Deffentliche Prüfung.

Programms 20 M, als Einzahlungen geltend, in der Musikalienhandlung des Herrn E. Simon und an der Kasse.
Hedwig Wilsnach.

Friedrich-Wilhelm-Realgymnasium.

Das Sommersemester beginnt Dienstag d. 19. April. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich Montag den 18. April bereit, um 9 Uhr in die Vorlesung, um 10 Uhr in das Realgymnasium. Es ist in allen Klassen Platz. Neuzugangskinder haben Geburts- und Taufschein sowie Impfchein beizubringen; andere auch das Abgangszeugnis von der bisher besuchten Schule, und sind sie über 12 Jahre alt auch den Wiederimpfchein. Pensionen bin ich bereit nachzuweisen.
Dr. Fritsche, Direktor.

Städtische Knabenschule zu Grabow a. O.

Die Aufnahme derjenigen Knaben, welche das sechste Lebensjahr erreicht haben oder dasselbe bis zum 1. Juli d. J. erreichen, findet am Dienstag, den 29. März, Vormittags von 8-11 Uhr statt.
Tauf- und Impfchein sind vorzulegen.
1. Schulbezirk, Schulhaus Langestr. 36: Heintze, Langestr., Neuler, Rinkstr., Frankenstr., Töpferpart, Nordstr., Miltz, Kirchengasse, arme Wiese, am Markt, Rundenstr., Wickenallee und Breitenstraße 1-4 und 35-39.
2. Schulbezirk, Schulhaus Burgstr. 17: Gieselerstr., Burgstr., Schulstr., Schloßgasse, Schüßengasse, Parkgasse, Oberstr., Baulstr., Alexanderstr., Blumenstr., Kochstr., Mühlstr., Breitenstr. 5-84.
Grußke. Genssen.

Knabenschule zu Unter-Bredow.

Die Aufnahme der Knaben, welche bis zum 1. Juli d. J. 6 Jahre werden, findet am Freitag, den 1. April, von 8-11 Uhr Vormittags statt.
Tauf- und Impfchein sind vorzulegen.
Schröder.

Mädchenschule zu Unter-Bredow.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Mädchen findet Freitag, den 1. April cr., von 8-10 Uhr Vormittags statt.
Tauf- und Impfchein sind vorzulegen.
Engel.

Geb. Töchterschule.

Büchlow.
Das Sommerhalbjahr beginnt Dienstag, den 19. April. Gef. Anmelde, nehme ich tägl. entgegen. Knaben finden für die Unterstufe Aufnahme.
Hertha von Ramin, Schulpflichterin.

Stettiner Grundbesitzer-Verein.

Hierdurch laden wir die geehrten Mitglieder und ihre Damen zu einer

Bersammlung

auf morgen Montag, den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Saale der Philharmonie ganz ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1. Vortrag des Herrn Rector Waterstraat: „Das Elementarschulwesen Stettins bis zum Erlaß der Städteordnung (1808).“
2. Vorführung lebender Photographien durch Herrn Hellmann.
3. Die Anträge Weyerbusch und Miess auf Abänderung des Kommunalabgabengesetzes im Sinne des Grundbesitzes.
4. Die Steuern und Lasten des Stettiner Grundbesitzes nach dem Etat 1898/99.
5. Geschäftliche Mittheilungen.

Der Vorstand.

Liberaler Wahlverein.

Deffentliche Bersammlung

liberaler Wähler

am Dienstag, den 29. März, Abends 8 1/2 Uhr,

im großen Saale des Concerthauses:

Vortrag unseres Reichstags-Candidaten, des

Herrn Landtags-Abgeordneten

Max Broemel.

Der Vorstand. Otto Kühnemann.

Jubiläums-Ausstellung

des Ornithologischen Vereins zu Stettin

vom 2. bis 4. April 1898 in den Räumen des Concerthauses,

angeleitet

VIII. Ausstellung des Verbandes der ornithologischen und Geflügelzuchtvereine Pommerns,

verbunden mit Prämierung und Verloosung.

Die Ausstellung umfaßt allerlei Mus., Bier, Hof-, Wasser-, Maß-Geflügel, Sing- u. Jagdvögel. Käfige, Futter- und Brut-Apparate, Jagdlitteratur u. s. w.
Für Verfügung stehen Staats-, Stadt-, Verbands-, Vereins- u. Ehrenpreise resp. Medaillen.
Loose zur Ausstellung verabfolgt Herr Ver.-Secr. Hindemann, Stettin, Bäderberg 4c.
Inserate für den in großer Auflage zu druckenden Katalog nimmt Herr Direktor Falk entgegen.
Die ganze Seite wird mit 10,00, die halbe mit 5,00 und die viertel Seite mit 3,00 M berechnet und ist der Betrag den Aufträgen beizufügen.
Der Vorstand.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirektion STUTTGART, Uhandstrasse No. 5.
Juristische Person. — Gegründet 1875. — Staatsoberaufsicht.

Gesamtreserven über 11 Millionen Mark.
Der Verein empfiehlt die von ihm eingeführte

Haftpflicht-Versicherung,

umfassend

Körperverletzung, Sach- und Vermögensbeschädigung.
Der Verein vergütet 90 oder 100 % des Schadens bei Körperverletzung, dabei gewährt derselbe die Versicherung

in unbegrenzter Höhe mit fester Prämie,

d. h. mit Ausschluß der Nachzahlungsverbindlichkeit vermittelt Rückversicherung.
Billigste Prämie. Günstigste Bedingungen.
Aller Gewinn wird den Versicherten zurückvergütet. Seit Jahren beträgt die

= Dividende 20 Prozent. =

Die Haftpflichtversicherung ist wichtig für alle Lebens- und Berufsverhältnisse, insbesondere für:

Industrielle Unternehmungen,
Pferde- u. Fuhrwerksbesitzer,
Haus- und Grundbesitzer,
Handwerker aller Art,
Besitzer von Badeanstalten,
Land- und Forstwirthe,
Theater und Ausstellungen,
Speiditions-geschäfte,
Miether und Privatpersonen,
Schützen, Jäger, Radfahrer etc.,
Inhaber v. Handelsgeschäften,
Turn- und andere Vereine.

Aerzte und Apotheker,
Beamtete, Rechtsanw. u. Notare.
Gemeinde- u. Kirchenverwalt.
Genossenschaften aller Art.

Am 1. Januar 1898 bestanden in sämtlichen Abteilungen des Vereins 245 934 Versicherungen über 1 863 314 versicherte Personen.
Prospekte und Versicherungsbedingungen werden abgegeben, sowie jede gewünschte Auskunft wird erteilt von:
Subdirektion Stettin: Paul Mewes, Pölitzerstr. 4.

Königliche thierärztliche Hochschule

in Hannover.

Das Sommersemester 1898 beginnt im April. Nähere Auskunft erteilt auf

Anfrage unter Zusendung des Programms Die Direktion.

Einjährig-Freiwillige.

Im letzten Schuljahre bestanden 22 Schüler der Anstalt vor den königlichen Prüfungs-Kommissionen für Einjährig-Freiwillige, darunter mehrere mit einfacher Volksschulbildung nach 12-18-monatlicher, Zeitlicher durchschnittlich nach 3-6-monatlicher Vorbereitung. Zahlreiche Schüler der Anstalt erhalten alljährlich Reisezeugnisse für die oberen Klassen höherer Lehranstalten.
Wissenschaftliche Lehranstalt zu Kiel
(Ins- u. Externat).
Dr. Schrader.

Kunstaussstellung.

Die diesjährige Kunst-Ausstellung im Stettiner Concert- und Vereinshause, Auguststraße 48, beginnt am Sonntag, den 27. März, 10 Uhr Vormittags, und soll am Sonntag, den 1. April, geschlossen werden. Dieselbe ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends geöffnet.
Billets zu 50 S sind nur an der Kasse, Bartow-Karten, auf bestimmte Personen lautend und für die ganze Dauer der Ausstellung geltend, sind für 3 M in den Buchhandlungen von D. Tannenberg, Friedr. Nagel (Paul Meißner), Leon Sannier, sowie bei Herren Lehmann & Söhne, Robert Schalk, Köhler & Silling (Königsbor 9) zu haben.
Reisemitglieder erhalten für sich und drei zu ihrem Hausstande gehörende Familienmitglieder Parterreskarten gegen Vorlegung der Beitragsquittung pro 1898 zu 1,50 M für die Person bei unterm Vorstandsmittliche Herrn C. G. Lubendorf, Lindenstraße 2, pt., an den Wochentagen Vormittags von 9-12 Uhr.

Der Vorstand

des Kunstvereins für Pommern,

Gehobene Mädchenschule

Elisabethstr. 5.

Anmeldungen neuer Schülerinnen nehme ich täglich von 11 bis 4 Uhr entgegen. Marie Kopp.

Mädchenschule

zu Grabow a. O.

Am Montag, den 28. März d. J., findet Vormittags von 8-11 Uhr in dem Schulhause am Nach für beide Bezirke die Aufnahme derjenigen Mädchen statt, welche in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni d. J. das sechste Lebensjahr vollendet haben, bez. vollenden werden. Tauf- und Impfchein sind vorzulegen. Unterlassene Anmeldung zieht Schulstrafe nach sich.
Polcy.



Berlin W. 30, Zietenstr. 22,

in eigenen, nur für Unterrichtszwecke eingerichteten Hause,

Vorbildungs-Anstalt

von Dr. Dr. Fischer,

1888 staatl. konzess. für alle Militär- u. Schul-examina. Unterricht, Disciplin, Tisch, Wohnung vorzüglich empfohlen von den höchsten Kreisen. 1897 bestanden 1 Abiturient, 137 Fähriche, 16 Primaner, 3 Ober-Sekund., 23 Einjährige, 4 Unter-Sekund., 1 Kadett.
Prospekt unentgeltlich.

Aufzeichnungen, sowie alle Arten

der Malerei und Brand-Arbeiten

werden bei mäßigen Preise gut und schnell

ausgeführt. Eigene Vorlagen sind vor-

handen. Auch wird der Matina-Brenn-

Apparat verlihen.

Grünhof, Heinrichstr. 1, 1 Tr. z.

Ecke der Garten- u. Pöhlitzerstr.

Stettiner Musik-Verein.

Donnerstag, den 31. März, Abends 7 1/2 Uhr,

im Concerthause:

Requiem für Solostimmen, Chöre

Orchester und Orgel von Verdi.

Solisten: Frz. Münch, Frz. Bernhard

(Breslau), Herr Kammerlänger Naval (Berlin),

Herr Rolle (Berlin).

Dirigent: Herr Prof. Dr. Lorenz, Musikdirektor.

Karten zu 3, 2 u. 1,50 M bei Herrn Simon.

Die Innungsvorstände

Stettins werden zu einer Besprechung des

am 1. April cr. in Kraft tretenden Bestim-

mungen über die neue Organisation des Hand-

werks zum Dienstag Abend 7 Uhr in

das Restaurant Möhr, Falkenwalderstr. 1,

hiernit eingeladen.

A. Müller. W. Berndt. H. Epp.

Berein

Handlungs- 1858.

(Kaufmännischer Verein.)

Hamburg, Al. Bäderstraße 32,

Etwa 280 Geschäftsstellen in allen

Welttheilen.

Ueber 55000 Mitglieder.

Kostenfreie Stellen-Vermittelung:

5516 Stellen in 1897 befezt.

Pensions-, Kranken- und Begräbnis-

Kassen u. s. w. Eintritt in den Verein und in

seine Kassen kann täglich erfolgen.

Verwaltung in Stettin durch den „Verein

Junger Kaufleute“.

Stettiner Kriegerverein.

Sonntag, den 3. April, Nachm. 3 Uhr, im Local

des Herrn H. Maass, Weidwader, Pöhlitzerstr. 77.

General-Appell.

Tages-Ordnung: 1. Aufnahmen. 2. Bericht über die

Verensliste. 3. Bericht über die

sämtlicher Kameraden bittet Der Vorstand.

Sanitäts-Colonne.

Sonntag, den 27. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr

Uebung auf der Elberwiese, Eisenbahnstr. 6-8. U

wird gebeten, vollständig zu erscheinen.

Der Stad.

Vermietungs-Anzeige

des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

10 Stuben.
Hochherrschafliche Eckwohnung

von 10 zoll. 12 Zimmern, viel Nebengefäß, 4 Balcons,

2 Aufgänge, Pferdefall und Wurfengel, per 1. O-

tober zu vermieten Deutschestr. 34, Ecke Friedrich

Karlstr. am Marktplatz. Wagen-Reimie wird auf

Bauisch gebaut.

6 Stuben.
Greifenstr. 5, neben dem General-Landschaftsgebäude,

ist 1 u. 3 Tr. eine hochherrschafliche Wohnung von 6 Zim.

2 Balcons und Zubehör zu vermieten. Näh. prt. r.

Grabenw. 6a

2 Wohn. u. 6 Stub., 1 u.

2 Tr., a. 1. April z. verm.

5 Stuben.

Molltestr. 1 (Pöhlitzer-Str.) 3 Tr., 5 Zimmer

4 Vorber-zimmer, Balk., Badst., etc. a. 1. 4. 98.

Falkenwalderstr. 106, part. oder 1 Tr.,

part. 1 u. 3 Tr., eine hochherrschafliche Wohnung von 6 Zim.,

Balkon, Wabstube zum 1. 7. 98 zu verm. Näh. part. 1.

Gr. Domstr. 16, 1. m. Rab. u. Zub., a. 3. Geß., a. 1. 10.

4 Stuben.

Grabowstr. 30, Nähe Königsbor, 1 u. 3 Tr.,

Wohnung v. 4 Zim., Rab., Badst., a. 1. 4. zu verm.

Schillerstr. 15, Eingang Preußischestr., 3 Tr., eine

herrsch. Wohn. m. Balkon, Bade- u. Wabstube, v. 1. Juli.

1 Stube.

Oberwießel 20, eine Stube m. Wasserleit. u. Kochofen.

Stube, Kammer, Küche.

Grabow, Breitenstr. 27, im Gmh. Stube, bez.

bare Kammer u. Zubehör a. 1. Mai. z.

Möblierte Stuben.

Gr. Kastelle 34, 2 Tr. r., frbl. Bordz. m. sep. Eingang.

Burischerstr. 1, p. 1, ein möbl. Zim. m. ob. ohne Bef.

Kronprinzstr. 12, 1, Möblst., Küche u. 3b. a. 1. 4. 9. v. r.

Grabowstr. 30, Nähe Königsbor, 1 u. 3 Tr.,

Wohnung v. 4 Zim., Rab., Badst., a. 1. 4. zu verm.

Schillerstr. 15, Eingang Preußischestr., 3 Tr., eine

herrsch. Wohn. m. Balkon, Bade- u. Wabstube, v. 1. Juli.

Deutschestr. 20, Wohnung von 4 Zimmern, Garten,

Wabstube und allem Zubehör.

König-Albertstr. 37, Ecke Kaiser-Wilhelmplatz,

eine herrsch. Wohnung v. 4 Zimm., Wabstube u. Zubehör

zum 1. April zu vermieten. Näheres im Etaden daselbst.

